

# Copernicus Netzwerbüro Kommunal

## Wasser unter Kontrolle – mit Geodaten aus dem All

Christian Steffens

EurA AG

13. Deutsches GeoForum 2025  
11.11. – 12.11.2025

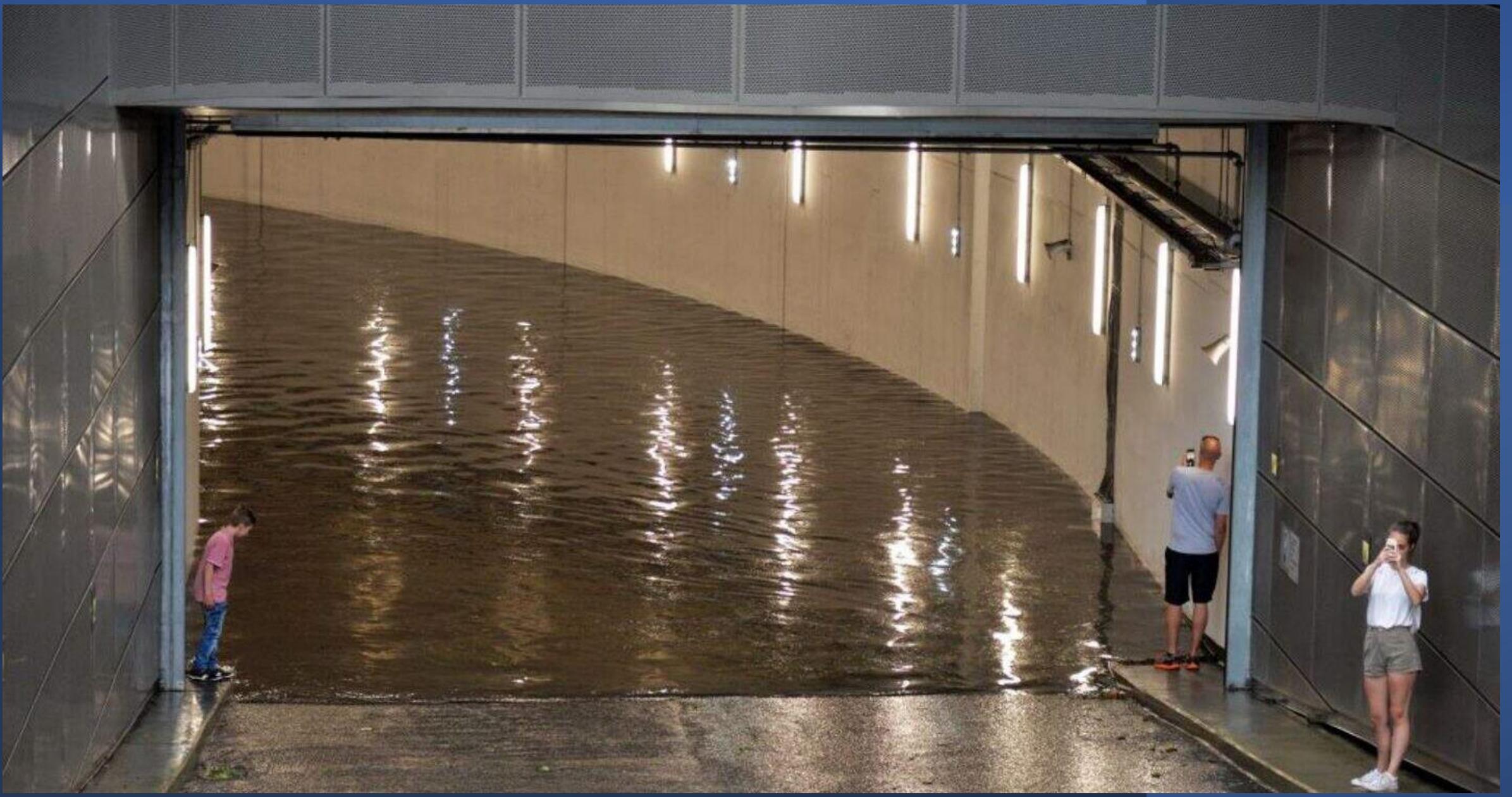
Gefördert durch:



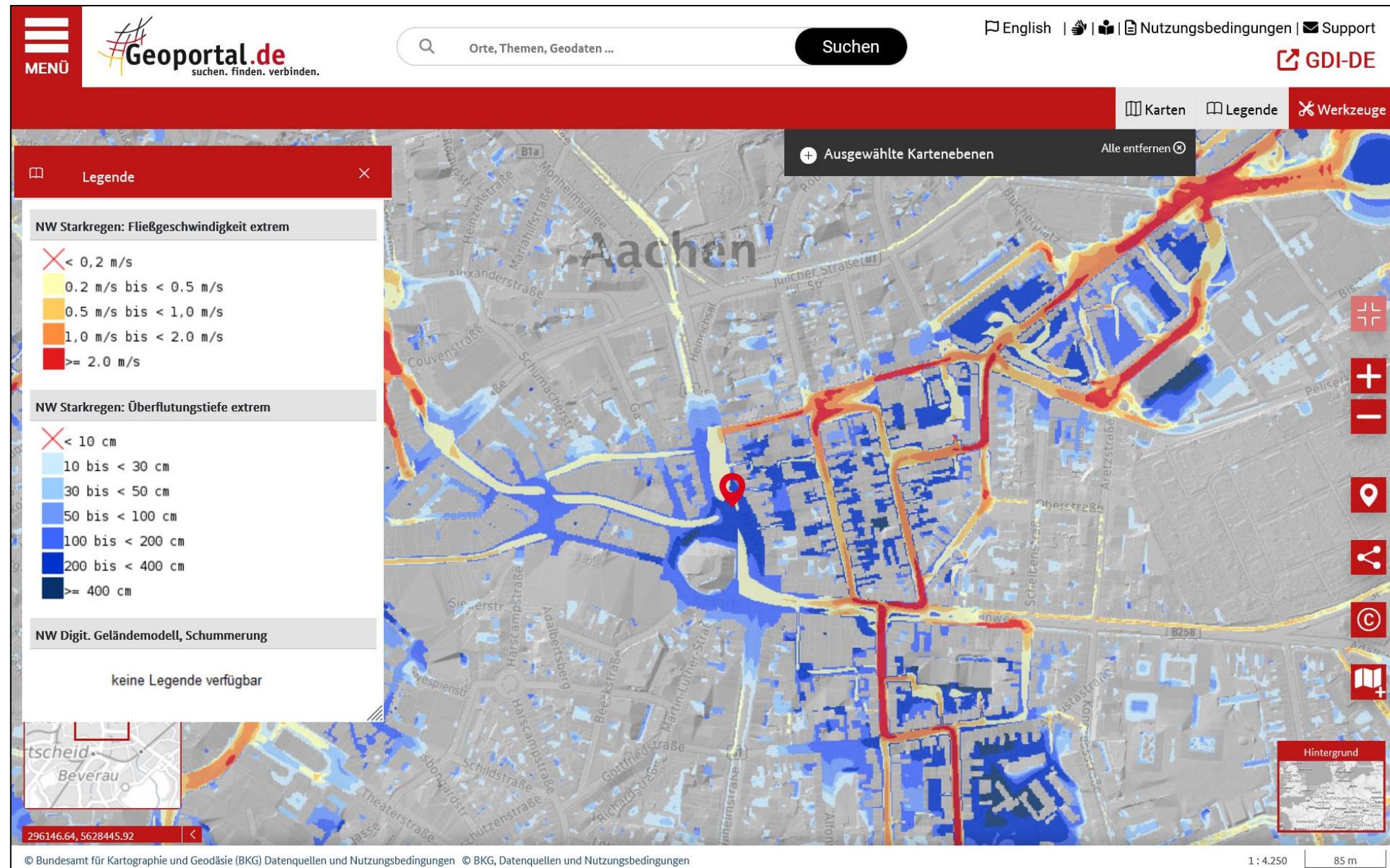
aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



© C. Steffens – 29. Mai 2018



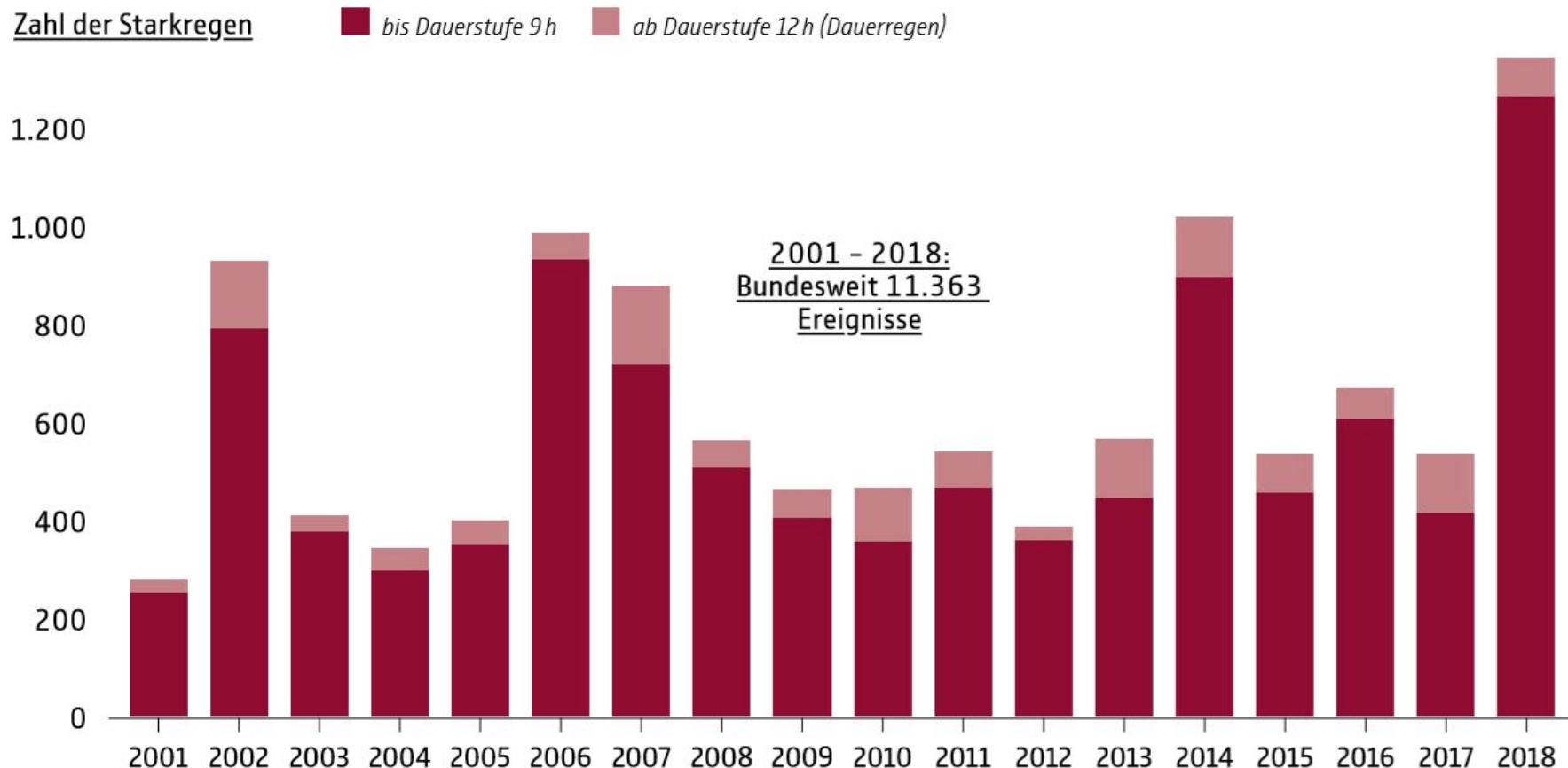
© A. Schmitter – 29. Mai 2018





# Starkregen in Deutschland

Zahl der Starkregenereignisse 2001 – 2018



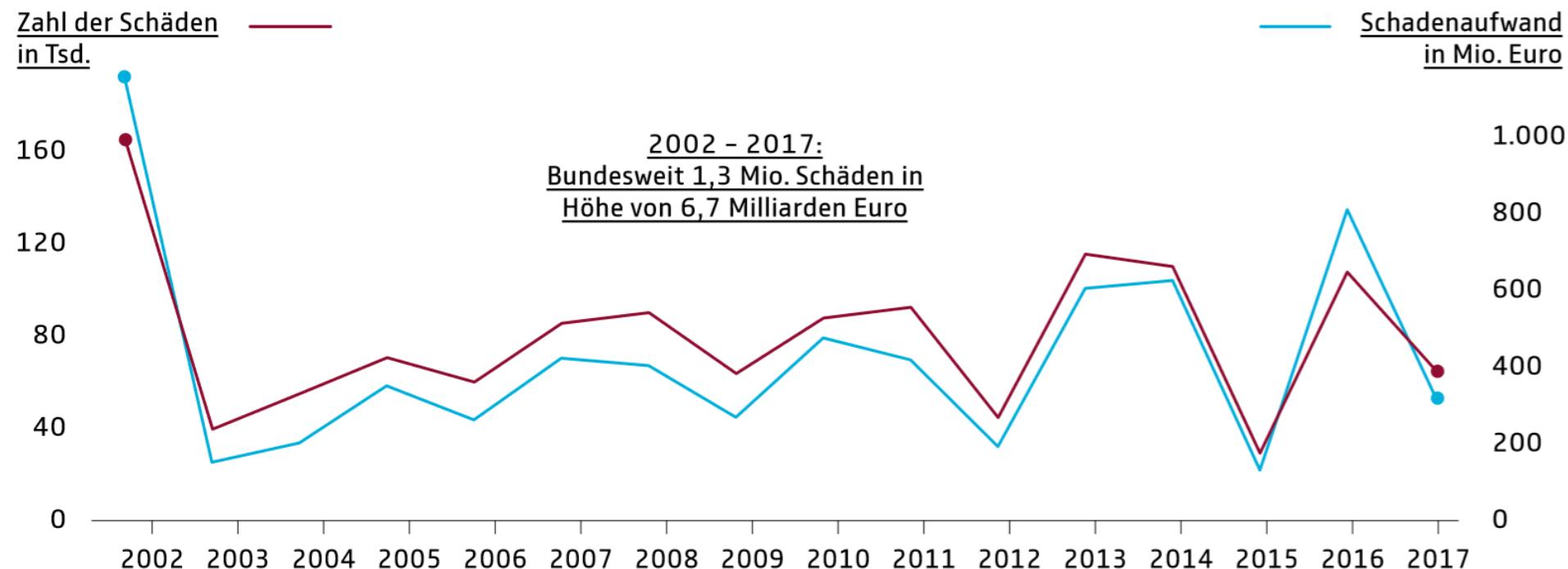
Quelle: DWD/GDV

© www.gdv.de | Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV)



## Starkregen: Schäden und Schadenaufwand

an Wohngebäuden 2002 – 2017 auf 100 % Versicherungsdichte gerechnet

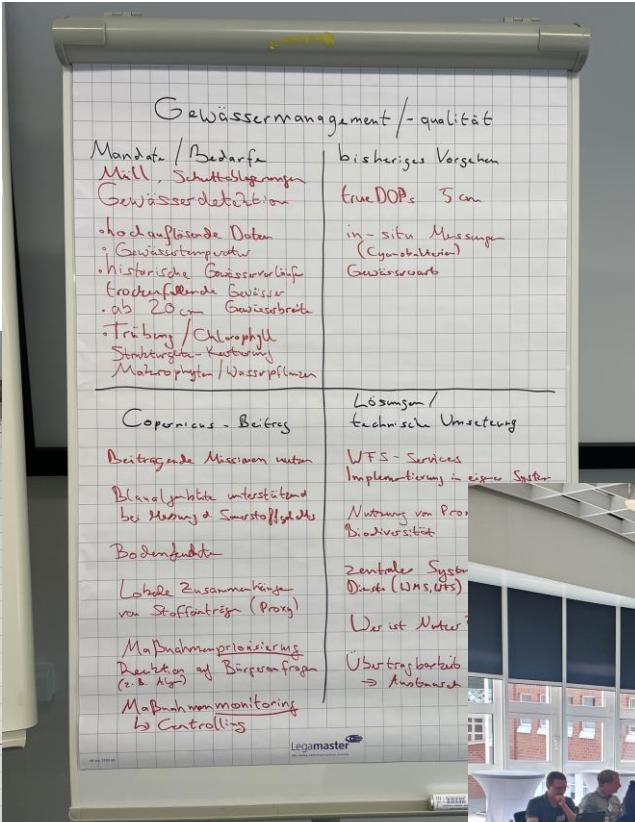
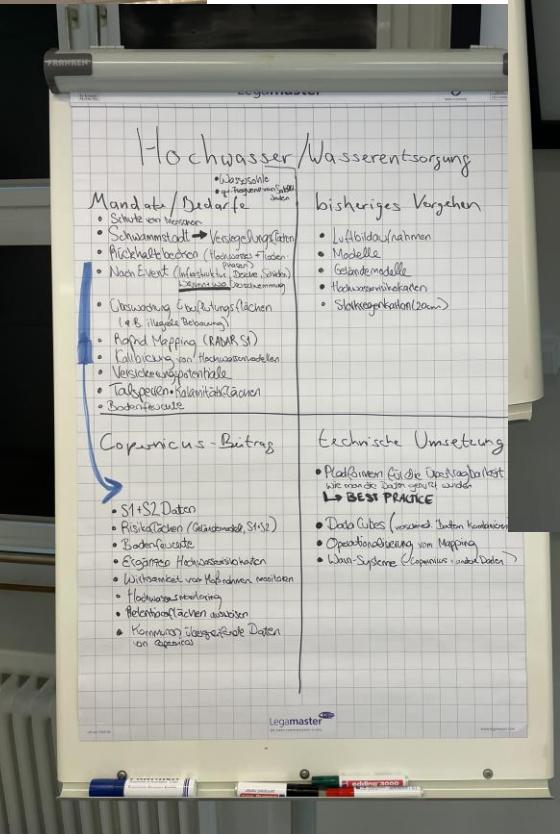


Quelle: DWD/GDV

© www.gdv.de | Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV)



# Workshops 2024 + 2025





# Fragestellungen

**SWR»**

Nachrichten Sport Kultur Leben Wetter Verkehr Video

Nachrichten Übersicht Baden-Württemberg Rheinland-Pfalz Wahnen

SWR Aktuell Baden-Württemberg Friedrichshafen

Modernisierung, Klimawandel und Personalsuche

## Zwischen Starkregen und Fachkräftemangel: Herausforderungen für die Kläranlagen am Bodensee

Extremes Wetter bringt Kläranlagen wie in Radolfzell und Kressbronn an ihre Grenzen. Hinzu kommt: Viele Anlagen sind in die Jahre gekommen.

Stand: 28.10.2025, 18:22 Uhr Von Jannik Volz

Teilen

SWR, 28.10.2025

BUND Landesverband Berlin

Mitmachen BUNDblog BUNDzeit Über uns Spenden & Mitglied werden Jetzt spenden

BUND-Berlin > Stadtnatur > Stadtgewässer > Verschmutzte Gewässer – wenn die Kanalisation überläuft

## Verschmutzte Gewässer – wenn die Kanalisation überläuft

Hätten Sie's gedacht? An bis zu 60 Tagen im Jahr läuft die Kanalisation so voll, dass ein Teil des Schmutzwassers direkt und ungeklärt in unsere Oberflächengewässer eingeleitet wird. Dieser Vorgang wird als Mischwasserüberlauf bezeichnet und hat fatale Auswirkungen für Mensch und Umwelt.

Der Grund dafür, dass die Kanalisation an bis zu 60 Tagen im Jahr überläuft und damit unsere Gewässer verschmutzt, sind die vielen versiegelten (zubetonierten und bebauten) Flächen in der Stadt, in die Regenwasser nicht mehr einsickern kann. Entgegen des natürlichen Wasserkreislaufes, bei dem Niederschlag fällt, im Boden versickert und das Grundwasser anreichert, fließt der Regen auf versiegelten und oft verunreinigten Flächen oberflächlich ab und landet über die Gullys in der Kanalisation. Regnet es in kurzer Zeit sehr viel, reicht das Fassungsvermögen der Kanalisation nicht mehr aus. Sie wird zum Überlaufen gebracht, in dem Abwasser ungeklärt in die Oberflächengewässer eingeleitet wird.

Das Abwasser setzt sich einerseits aus Schmutzwasser (z.B. häuslichen Abwässern aus der Toilette, Küche, Wasch- und Spülmaschine) und andererseits aus Regenwasser, das von Dächern, Straßen, Gehwegen und öffentlichen Plätzen abfließt, zusammen. Auf seinem Weg in die Kanalisation nimmt auch das Regenwasser viele Schadstoffe wie Autoreifenabrieb und Hundekot auf.

BUND

Archiv

### Gefahr nach Unwetter Altlasten als chemische Zeitbombe

Heizöl und Pflanzenschutzmittel sind eine große Gefahr bei einem Hochwasser. Aber auch chemische Altlasten tief im Boden, etwa aus Bergwerken könnten wieder an die Oberfläche geschwemmt werden, warnt der Ökosystemanalyst Henner Hollert im Dlf. Giftige Stoffe könnten sogar in die menschliche Nahrungskette gelangen.

Henner Hollert im Gespräch mit Arndt Reuning | 02.08.2021

Hören 07:52 Audio herunterladen Abonnieren

Deutschlandfunk, 02.08.2021



[www.copernicus-kommunal.de](http://www.copernicus-kommunal.de)

[copernicus-kommunal@eura-ag.de](mailto:copernicus-kommunal@eura-ag.de)

Danke für die Aufmerksamkeit

Bringen Sie sich ein!



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Deutsche  
Raumfahrtagentur  
im DLR

